



Reglement / Teilnahmebestimmungen

1. Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind

- Reiter, die einem dem OEPS angeschlossenen Reitverein angehören
- Haflingerpferde laut ÖTO
- Startberechtigungen der Reiter für die einzelnen Bewerbe laut ÖTO

2. Austragungsmodus:

Folgende Bewerbe kommen zur Austragung

Springen:

- Basis 70cm Challenge (Sonderpreis für das beste 4-jährige AUT Jungpferd)
- Classic 85cm Challenge (Sonderpreis für das beste 5-jährige AUT Jungpferd)
- Super 95cm Challenge
- Force 100cm Challenge
- Performance 105cm Challenge

Dressur:

- Jungpferde Challenge 4 und 5 jährige Pferde (DPA)
- Jungpferde Challenge 6 jährige Pferde (DPL)
- Beginner Challenge (Lzf)
- Basis Challenge (A)
- Classic Challenge (L)
- Super Challenge (LM) (Sonderpreis für das beste 7-jährige AUT Pferd)
- Force Challenge (M)
- Performance Challenge (S)

Vielseitigkeit:

- Basis VH80 Challenge (Sonderpreis für das beste 4- oder 5-jährige AUT Jungpferd)
- Classic VH90 Challenge
- Super VH100 Challenge

3. Anforderungen:

DRESSUR

Jungpferde Challenge (4 bis 6 jährige Pferde)

- Zu reiten sind mindestens 2 Turniere (= 4 Bewerbe) der **Klasse DPA, bzw. DPL** sowie der Finalbewerb.
- Austragungsplätze 20m x 40m bzw 20m x 60m
- Startberechtigt sind Haflingerpferde im Alter von 4 - 6 Jahren
 - 4-5 jährige Pferde DPA
 - 6 jährige Pferde DPL
- Die Wertung der 4 und 5 jährigen Jungpferde wird nicht getrennt. Diese Altersklassen werden gemeinsam in einem Ergebnis dargestellt.
- Startberechtigt sind Reiter aller Lizenzklassen ab R1/RD1.
- Teilnahmebestimmungen laut ÖTO.

Beginner Challenge

- Zu reiten sind mindestens 2 Turniere (= 4 Bewerbe) der **Klasse Lzf** sowie der Finalbewerb.
- Austragungsplatz: 20m x 40m
- Startberechtigt sind Reiter OHNE Lizenz.

Basis Challenge

- Zu reiten sind mindestens 2 Turniere (= 4 Bewerbe) der **Klasse A** sowie der Finalbewerb.
- Austragungsplatz: 20m x 40m
- Uneingeschränkt startberechtigt sind Reiter, die keine höhere Lizenz als R1 bzw. RD1 besitzen sowie Reiter mit Startkarte.
- Reiter mit einer höheren Lizenz als R1/RD1 dürfen die Basischallenge mit Pferden bestreiten die nicht älter als 6 Jahre sind.

Classic Challenge

- Zu reiten sind mindestens 2 Turniere (= 4 Bewerbe) der **Klasse L** sowie der Finalbewerb.
- Austragungsplatz: 20m x 40m
- Startberechtigt sind Reiter, die keine höhere Lizenz als R2 bzw. RD2 besitzen.
- Das Pferd/Reiter Paar darf noch nicht M Dressur gestartet sein.

Super Challenge

- Zu reiten sind mindestens 2 Turniere (= 4 Bewerbe) der **Klasse LM** sowie der Finalbewerb.
- Austragungsplatz: 20m x 40m oder 20mx 60m
- Es wird ausschließlich auf TRENSE geritten
- Startberechtigt sind Reiter ab der Lizenz R1/RD1
- Keine getrennte Lizenzwertung
- In der Super Challenge wird ein **Sonderpreis** für das beste 7-jährige AUT Pferd vergeben.

Force Challenge

- Zu reiten sind mindestens 2 Turniere (= 4 Bewerbe) der **Klasse M** sowie der Finalbewerb.
- Austragungsplatz: 20m x 60m
- Es wird wahlweise auf TRENSE oder KANDARE geritten.
- Startberechtigt sind Reiter mit den Lizenzen R3, RD3 und höher.

Performance Challenge

- Zu reiten sind mindestens 3 frei wählbare Turniere (= 3 Bewerbe) in ganz Österreich zwischen 1.4 und 31.8.2023 der **Klasse S**.
- Werden mehrere Bewerbe bestritten so werden die 3 besten Ergebnisse gewertet.
- Es wird wahlweise auf TRENSE oder KANDARE geritten.
- Startberechtigt sind Reiter mit den Lizenzen R4, RD4.
- Ehrung der Platzierten mit oder ohne Pferd beim Finale.

Bewertung Dressur

- Zur Austragung kommen (ausser in der Klasse S) 5 Vorrunden sowie ein Finale. Gewertet werden 2 Vorrunden sowie der Finalbewerb.
- Mit Ausnahme des Finales können pro Turnier 2 Bewerbe geritten werden. Das bessere Ergebnis fließt in die Challenge Wertung ein.
- Werden mehr als die geforderten 2 Vorrunden bestritten, so werden die 2 besten Ergebnisse gewertet.
- Beim Finale kommt nur noch ein Bewerb pro Klasse zur Austragung.
- Die Bewertung der **Dressurbewerbe erfolgt durch Wertnotenaddition**.
- Bei ex aequo Ergebnissen entscheidet das Finalergebnis.
- Alle Bewerbe (mit Ausnahme der Klasse S) sind entweder in eigenen Haflingerabteilungen oder als Haflingerbewerbe auszuscheiden.
- Richtverfahren:
 - Die Klassen Jungpferde (DPA und DPL), Lizenzfrei, A und L werden gemeinsam gerichtet. Die Klassen LM und M können gemeinsam oder getrennt gerichtet werden. Die Wertnoten werden entsprechend umgerechnet.
- Bewertung Klasse S:
 - Um in die Endwertung zu kommen, müssen 3 Ergebnisse vorgelegt werden.
- Die Ergebnisse sind vom Reiter selbst bis spätestens 5.9.2023 nachzuweisen und per email an haflingerchallenge@gmx.at zu senden.

SPRINGEN

Basis 70cm Challenge

- Zu reiten sind mindestens 2 Turniere (= 4 Bewerbe) über 70cm sowie der Finalbewerb.
- Uneingeschränkt startberechtigt sind Reiter, die keine Lizenz oder keine höhere Lizenz als R1 besitzen.
- Für Reiter mit einer höheren Lizenz als R1 darf das Pferd nicht älter als 6 Jahre sein.

Classic 85cm Challenge

- Zu reiten sind mindestens 2 Turniere (= 4 Bewerbe) über 85cm sowie der Finalbewerb.
- Uneingeschränkt startberechtigt sind Reiter, die keine Lizenz oder keine höhere Lizenz als R1 besitzen.
- Für Reiter mit einer höheren Lizenz als R1 darf das Pferd nicht älter als 6 Jahre sein.

Super 95cm Challenge

- Zu reiten sind mindestens 2 Turniere (= 4 Bewerbe) über 95cm sowie der Finalbewerb.
- Startberechtigt sind Reiter aller Lizenzklassen laut ÖTO.

Force 100cm Challenge

- Zu reiten sind mindestens 2 Turniere (= 4 Bewerbe) über 100cm sowie der Finalbewerb.
- Startberechtigt sind Reiter aller Lizenzklassen laut ÖTO.

Performance 105cm Challenge

- Zu reiten sind mindestens 2 Turniere (= 4 Bewerbe) über 105cm sowie der Finalbewerb.
- Startberechtigt sind Reiter aller Lizenzklassen laut ÖTO.

Bewertung Springen

- Zur Austragung kommen 5 Vorrunden sowie ein Finale. Gewertet werden 2 Vorrunden sowie der Finalbewerb.
- Mit Ausnahme des Finales können pro Turnier 2 Bewerbe geritten werden. Das bessere Ergebnis fließt in die Challenge Wertung ein.
- Werden mehr als die geforderten 2 Vorrunden bestritten, so werden die 2 besten Ergebnisse gewertet.
- Beim Finale kommt nur noch ein Bewerb zur Austragung.
- Die Bewertung erfolgt nach dem Platzziffersystem.
- Bei ex aequo Ergebnissen entscheidet das Finalergebnis.
- Alle Bewerbe sind als Haflingerbewerbe auszusprechen.
- RV: § 204 2.2, A2 ÖTO

Vielseitigkeit

Bewertung Vielseitigkeit

- Die Bewertung erfolgt nach **Punkten**.
- Zur Wertung herangezogen werden alle zwischen März und August 2023 in Österreich ausgeschrieben Turniere. Gewertet werden ausschliesslich Ergebnisse aus Haflingerbewerben.
- Jedes Reiter-Pferd Paar muss 3 mal in der gleichen Klasse (VH80, VH90 oder VH100) gestartet sein. Es kann nicht gewechselt werden.
- Um in die Endwertung zu kommen, müssen 3 Ergebnisse vorgelegt werden.
- Die Ergebnisse sind vom Reiter selbst bis spätestens 5.9.2023 nachzuweisen und per email an haflingerchallenge@gmx.at zu senden.

Gilt für alle Bewerbe der Österreichischen Haflinger Challenge powered by ARGE:

- Die Bewertung erfolgt getrennt nach Disziplinen.
- Bewertet werden Reiter – Pferd Paare. Ein Pferdewechsel ist nicht zulässig. Jedoch kann ein Reiter mit mehreren Pferden die selbe bzw. verschiedene Challenges in verschiedenen Sparten bestreiten.
- Ein und dasselbe Pferd kann auch unter verschiedenen Reitern in verschiedenen Sparten an den Start gehen.

4. Siegerehrung:

Siegerehrung aller Gesamtsieger erfolgt beim Finale 9.-10. September 2023 in Stadl Paura. Die Sieger der VS Challenge und der Klasse S-Dressur werden wahlweise mit oder ohne Pferd zur Ehrung nach Stadl-Paura eingeladen.

5. Austragungstermine / Orte:

Dressur:

- 31.3.-2.4. St. Margarethen-Stückler / K
- 29.-30.4. Kottingbrunn / NÖ
- 23.-25.6. St. Ulrich am Pillersee/ T
- 8.-9.7. Stadl-Paura / OÖ
- 28.7.-30.7. Ranshofen / OÖ
- 9.9.-10.9. Stadl-Paura / OÖ

Springen:

- 31.3.-2.4. St. Margarethen-Stückler / K
- 22.-23.4. Amstetten / NÖ
- 9.-11.6. Stadl-Paura / OÖ
- 21.-23.7. Igls / T
- 18.8.-20.8. Krieglach / STMK
- 9.9.-10.9. Stadl-Paura / OÖ